

PROTURA PROinvest

Power Strategie



Stammdaten¹

Kategorie	Fondsgebundene Vermögensverwaltung
Depotführende Stelle	FNZ Bank SE
Vermögensverwalter	DJE Kapital AG
Ansprechpartner	PROTURA GmbH Ihr Persönlicher Berater
Auflagedatum	01.12.2005
Sparplan	ab 150 EUR monatlich/vierteljährlich
Auszahlplan	ab 150 EUR monatlich

Diese Anlagestrategie bewirbt ESG-Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU Nr. 2019/2088).⁵

Kosten^{1,3,4}

Vermögensverwalter-entgelt	1,60 % p.a. inkl. MwSt.
Abrechnungszeitraum	quartalsweise 31.03., 30.06., 30.09., 31.12.
Depotführungs-entgelt	60 Euro p.a. inkl. MwSt.
Verrechnungsentgelt	6,50 %

Kontakt

PROTURA GmbH
Tel.: +49 7451-9002-0
E-Mail: info@protura.de
<http://www.protura.de>

DJE Kapital AG
+49 89 790453-600
info@dje.de
www.dje.de

Produktkonzept

Die PROTURA GmbH versteht sich als Zusammenschluss unabhängiger und seit vielen Jahren am Markt etablierter Finanzdienstleister aus dem gesamten Bundesgebiet. Sie erstellt für ihre Kunden individuell gestaltete Anlagekonzepte. Die PROTURA PROinvest Strategien in der Form einer standardisierten Fonds-Vermögensverwaltung werden von der PROTURA GmbH bzw. ihren Partnern exklusiv vertrieben. Die DJE Kapital AG ist als deren Vermögensverwalter bestellt und verwaltet die Fondspportfolios. Diese Fondspportfolios werden der FNZ Bank SE in Aschheim bei München als depotführende Stelle übermittelt. Die FNZ Bank SE wird die aktuelle Allokation bzw. die Anpassungen in den PROTURA PROinvest Depots im automatisierten Verfahren vornehmen. Die PROTURA PROinvest Strategien gliedern sich in drei Varianten, die sich hinsichtlich ihrer Risiko-/Ertragstruktur, insbesondere durch die Gewichtung der maximal möglichen Aktienfondsquote, voneinander unterscheiden. Die Depots werden innerhalb des vereinbarten Rahmens im Ermessen des Vermögensverwalters und ohne vorherige Einholung einer Kundenweisung geführt.

Anlagestrategie Power Strategie¹

Bei dieser Anlagestrategie liegt die Ertragserwartung hoch. Ziel ist es, unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertentwicklung zu erzielen, die deutlich über der Verzinsung längerfristiger Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität liegt. Dafür ist der Anleger bereit, in bestimmten Marktphasen auch höhere Verluste in Kauf zu nehmen. Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 1 bis maximal 5,0 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRI (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind. Der SRI (Summary-Risk-Indicator) ist ein 7-stufiges Risikoklassensystem, welches von den Finanzproduktanbietern vorgegeben wird. Diese Kennzahl berücksichtigt neben der Schwankungsbreite, auch den Erwartungswert der Rendite und statistische Kennzahlen. Der für jeden Fonds maßgebliche SRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Portfolio ergibt sich insoweit der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRI.

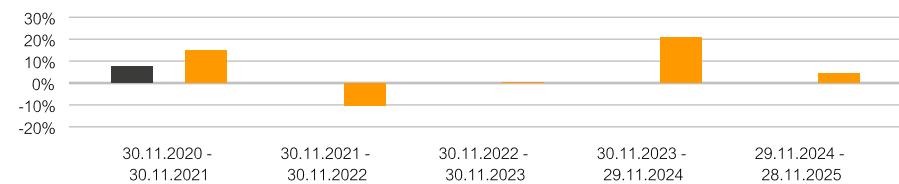
Laufende Wertentwicklung der letzten 5 Jahre^{1,2}

■ Power Strategie



Jährliche Wertentwicklung rollierend der letzten 5 Jahre^{1,2}

- Power Strategie (netto) unter Berücksichtigung des maximalen Verrechnungsentgelts von 6,50%
- Power Strategie (brutto)



Quelle für alle Angaben zur Wertentwicklung: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung.
Stand: 28.11.2025.

Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode abzüglich des aktuell gültigen Vermögensverwalterentgeltes berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Stammdatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Verrechnungsentgelt, Depotführungsentgelt) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Verrechnungsentgelt von 65,00 Euro (6,50 %) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich können die Wertentwicklung mindernde jährliche individuelle Depotkosten entstehen. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

1 | Siehe www.dje.de/de/glossar

2 | Siehe Rechtliche Hinweise auf Seite 4

3 | Zusätzlich zu den ausgewiesenen Kosten werden den Zielfonds weitere Kosten belastet (siehe Kostenausweis).

4 | Das Verrechnungsentgelt ist eine zusätzliche Gebühr der Protura GmbH und wird gemäß der Vereinbarung der Protura GmbH und dem Kunden vor der Vermittlung eines Vermögensverwaltungsvertrags berechnet. Die Zahlung des Verrechnungsentgelts des Kunden an die PROTURA GmbH ist nicht Teil des Vermögensverwaltungsentgelts. Siehe auch den zusätzlichen Hinweis im Kostenausweis.

5 | siehe Homepage (www.dje.de/unternehmen/uberuns/Verantwortungsvolles-Investieren/)

PROTURA PROinvest

Power Strategie



Auszeichnungen (Auswahl)^{1,2,3,4}



Quelle: Elitereport,
www.elitereport.de



Quelle: Finanzenverlag



Quelle: Focus Money



Quelle: F.A.Z.-Institut,
Institut für Management
und Wirtschaftsforschung



Quelle: Quelle: F.A.Z.-Institut,
Institut für Management und
Wirtschaftsforschung

Abwicklungsmodalitäten

Aufgrund von Marktschwankungen können sich im Zeitablauf Überschreitungen der max. Aktienfondsquote bis zum nächsten Anpassungstermin bzw. Rebalancing ergeben. Der Vermögensverwalter kann jederzeit Anpassungen im jeweiligen Muster-Fondspotfolio vornehmen.

Diese evtl. Anpassungen werden dann in Abhängigkeit der jeweiligen Cut-Off-Zeiten und Abwicklungsmodalitäten der einzelnen Fonds im persönlichen Kundenfondspotfolio nachvollzogen. Vergangenheitswerte sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

1 | Siehe www.dje.de/de/glossar/

2 | Langfristige Erfahrungen und Auszeichnungen garantieren keinen Anlageerfolg.

3 | Siehe Rechtliche Hinweise auf Seite 4

4 | Wertpapiere unterliegen Kursschwankungen, die möglicherweise nicht durch das aktive Management des Vermögensverwalters ausgeglichen werden können.

Portfolio

Prozentangaben bezogen auf das Volumen des Muster-Fondspotfolios per 28.11.2025.

DJE LUX - DJE MULTI FLEX		Anteil in %	40,00 %
Invesco S&P 500 Scored & Screened UCITS ETF	IE00BKS7L097	Aktien	6,31 %
SPDR STOXX Europe 600 SRI UCIT	IE00BK5H8015	Aktien	4,36 %
Federated Hermes Asia Ex-Japan Equity Fund	IE00B83XD802	Aktien	3,75 %
XTrackers ETC PLC/Gold Unze Zert. v.20(2080)	DE000A2T5DZ1	Edelmetalle	3,36 %
Amundi ETF ICAV-AMUNDI S&P 500 Equal Weight ESG UCITS ETF	IE000LAP5Z18	Aktien	3,14 %
Xtrackers MSCI Japan Screened UCITS ETF	IE00BPVLQD13	Aktien	2,56 %
Allianz European Equity Dividend	LU1250163083	Aktien	2,17 %
Invesco Nasdaq-100 ESG UCITS ETF	IE000COQKPO9	Fonds	2,05 %
BSF BlackRock ESG Euro Corporate Bond Fund	LU1908247130	Renten	1,95 %
MFS Meridian Funds - European Value Fund	LU0219424487	Aktien	1,90 %
Xtrackers MSCI World Health Care UCITS ETF	IE00BM67HK77	Aktien	1,30 %
BNP Paribas Easy ECPI Global ESG Infrastructure UCITS ETF/Ireland	IE000FF2EBQ8	Aktien	1,22 %
Kasse			2,43 %
Sonstige			3,50 %
Aktien-/ Mischfonds		Anteil in %	60,00 %
DWS CON DJE GLOB AKTIEN-TFD	DE000DWS3LV4	Aktien	15,00 %
DJE - Multi Asset & Trends XP (EUR)	LU1714355366	Aktien	15,00 %
AMUNDI S&P 500 ESG UCITS ACC	IE000KXCEXR3	Aktien	10,00 %
SPDR STOXX 600 SRI ETF ACC	IE00BK5H8015	Aktien	10,00 %
X MSCI JAPAN ESG SCR 1D	IE00BPVLQD13	Aktien	6,00 %
AM MSCI EM ASIA ESG BROAD A	LU1781541849	Aktien	4,00 %

Quelle: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung, Stand: 28.11.2025.

Monatskommentar zum Fondspotfolio

Im November entwickelten sich die gehaltenen Zielfonds mit Fokus auf die Anlageregion Europa besser als diejenigen, die in den USA oder in der Region Asien-Pazifik investieren. Ein sehr guter Beitrag zur Wertentwicklung kam u.a. vom ETF SPDR Stoxx Europe 600 ASRI ETF. Auf der anderen Seite enttäuschten u.a. die ETFs Amundi MSCI Emerging Asia ESG Broad Transition ETF und der Xtrackers MSCI Japan Screened ETF. Gegenüber dem Vormonat blieb die Aktien-/Mischfondsquote unverändert bei 100%. Im November gab der DJE Lux – DJE Multi Flex leicht um -0,07% nach. Auf der Anleihenseite entwickelte sich der gehaltene Zielfonds mit Fokus auf hochwertige Unternehmensanleihen seitwärts. Auf der Aktienseite erbrachte der Gesundheitssektor ein sehr gutes Resultat, das dem Fonds über den gehaltenen ETF zugutekam. Ebenfalls gut entwickelten sich der ETF auf den breiten US-Aktienmarkt und der Fonds mit Fokus auf europäische Dividendenaktien. Auf der anderen Seite litt der Fonds unter der negativen Wertentwicklung des Fonds mit Fokus auf die Anlageregion Asien-Pazifik ohne Japan und des ETFs mit Fokus auf US-amerikanische Technologiewerte. Seitwärts, also ohne nennenswerten positiven oder negativen Einfluss, entwickelten sich u.a. ein Fonds mit Fokus auf europäische Value-Aktien und ein europäischer Mischfonds. Profitieren konnte der Fonds von dem Gold-Zertifikat das sich angesichts des steigenden Goldpreises sehr gut entwickelte. Das Fondsmanagement erhöhte im Monatsverlauf den Anteil von Aktien- und Mischfonds von 77% auf 80%. Die Anleihenfondsquote blieb mit 5% unverändert. Darüber hinaus erhöhte das Fondsmanagement die Zertifikatequote von 8% auf 9%. Die Anpassungen reduzierten die Liquidität von 10% auf 6%.

PROTURA PROinvest

Power Strategie



Zielgruppe

Das Fondsportfolio eignet sich für Anleger, die

- + einen Anlagehorizont von 7 Jahren und länger haben
- + nach einer Anlage suchen, die die aktuellen Entwicklungen an den Kapitalmärkten berücksichtigt
- + Anlageentscheidungen an einen erfahrenen Vermögensverwalter übergeben möchten

Das Fondsportfolio eignet sich nicht für Anleger, die

- einen Anlagehorizont unter 7 Jahren haben
- eine sichere Anlage und sichere Erträge suchen
- keine Kursschwankungen und keine Verluste akzeptieren

Chancen und Risiken

Chancen

- + Durch das aktive Fondsmanagement können die Portfolios sowohl im Aktienals auch im Rentenbereich von positiven Marktentwicklungen profitieren
- + Das mögliche Aktienfondsengagement wird häufig ausgeschöpft um an steigenden Aktienmärkten zu partizipieren
- + Erfahrener Vermögensverwalter mit einem seit vielen Jahren bewährtem Analyseansatz

Risiken

- Aktienkurse können stark schwanken
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken
- Kursrückgänge am Geld- und Kapitalmarkt bei steigenden Zinsen
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg

Risikokennzahlen¹

Standardabweichung (1 Jahr)	9,84%	Sharpe Ratio (1 Jahr)	0,19
Maximum Drawdown (1 Jahr)	-9,62%		

Laufende Wertentwicklung tabellarisch in % seit Auflage (01.12.2005)^{1,2}

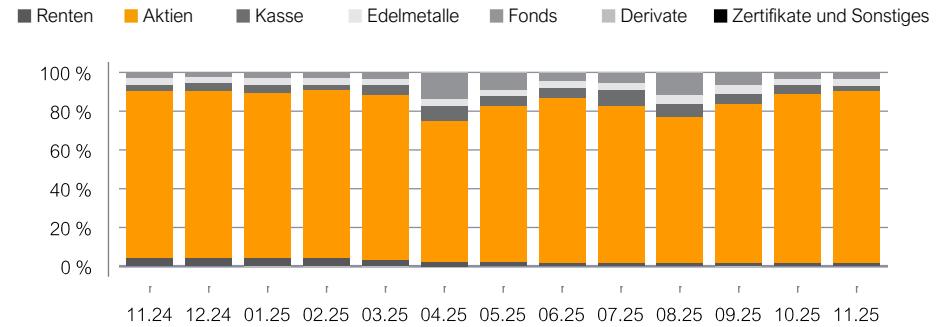
	1 Monat	6 Monate	Ifd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Seit Auflage
Portfolio	-0,43	8,24	4,51	4,24	26,33	29,70	114,29

Jährliche Rendite in %^{1,2}

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Portfolio	0,83	9,77	-10,53	18,33	4,54	14,19	-15,54	6,81	17,44	4,51

Stand: 28. November 2025.

Historische Entwicklung der Anlageklassen¹



Darstellung der Quoten bezogen auf die Einzelinvestments (sofern möglich). Stand: 28. November 2025

Allgemeiner Monatskommentar

Im November dürften die Zinserwartungen an die US-Notenbank den stärksten Einfluss auf die Aktien- und Rentenmärkte gehabt haben. In den Anfangsstagen des Monats begann die Wahrscheinlichkeit einer Zinssenkung seitens der US-Notenbank (Fed) zu sinken. Das beeinflusste die Aktienmärkte negativ: Es kam zu erhöhter Volatilität und zu einem Abverkauf an den Märkten. Das traf nicht zuletzt den Technologiesektor und die maßgeblich für die Kursanstiege verantwortlichen großen Tech-Werte, die sog. „Magnificent 7“. Nach einer längeren Phase von Kursgewinnen rund um künstliche Intelligenz, Chips und Cloud-Infrastruktur korrigierten diese Werte deutlich. Im dritten Monatsdrittel jedoch änderte sich das Bild, und die Marktteilnehmer begannen wieder stärker mit einer Zinssenkung in den USA zu rechnen. Dies zum einen aus der Sorge heraus, dass der lange Shutdown möglicherweise den Arbeitsmarkt negativ beeinflussen könnte, zum anderen aufgrund der Spekulationen, dass Notenbankpräsident Jerome Powell im Mai 2026 regulär durch einen weniger harten Nachfolger ersetzt werden könnte. Die Aktienmärkte konnten sich so wieder von den Kursverlusten erholen. Gegen Monatsende preisten die Marktteilnehmer wieder mit einer Wahrscheinlichkeit von 87% eine Zinssenkung von 25 Basispunkten bei der nächsten Fed-Sitzung im Dezember ein. In Europa entwickelten sich die Aktienmärkte relativ gesehen besser als in den USA, vor allem aufgrund der Initiative der USA, ein Ende des Krieges zwischen Russland und der Ukraine herbeizuführen. Die in letzter Zeit stark gefragten Rüstungswerte erlebten daraufhin jedoch eine Kurskorrektur. Die Inflationsrate im Euroraum betrug im November 2,2% (Vormonat: 2,1%) gegenüber dem Vorjahresmonat. Für die Dezember-Sitzung der EZB wird daher keine Veränderung des Einlagenzinssatzes von 2% erwartet.

1 | Siehe www.dje.de/de/glossar/

2 | Siehe Rechtliche Hinweise auf Seite 4

PROTURA PROinvest

Power Strategie



DJE Kapital AG

Die DJE Kapital AG gehört zur DJE-Gruppe, kann sich auf rund 50 Jahre Erfahrung in der Vermögensverwaltung stützen und ist heute einer der größten bankenunabhängigen Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum. Die Anlagestrategie, sowohl für Aktien- als auch für Anleihen, beruht auf der hauseigenen FMM-Methode, die eine systematische Analyse fundamentaler, monetärer und markttechnischer Indikatoren zugrunde liegt. DJE folgt bei der Wertpapierauswahl Nachhaltigkeitskriterien, berücksichtigt ausgewählte nachhaltige Entwicklungsziele, vermeidet oder verringert nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen und gehört zu den Unterzeichnern der „Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren“ der Vereinten Nationen.

Rechtliche Hinweise

Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen der Beschreibung der Depotsvariante „DJE Managed Depots“ der DJE Kapital AG. Diese Angaben können eine Aufklärung durch Ihren Berater nicht ersetzen und sind nicht geeignet, die Chancen und Risiken der einzelnen von der DJE-Gruppe angebotenen Dienstleistungen darzustellen.

Alle Angaben dieser Unterlage sind mit Sorgfalt und nach bestem Wissen entsprechend dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung gemacht worden. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Einschätzung der DJE Kapital AG wieder. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern.

Inhalt und Struktur dieser Unterlage sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial, bedarf der vorherigen Zustimmung der DJE Kapital AG.

Begriffserläuterungen finden Sie in unserem Glossar unter: <https://www.dje.de/de/glossar/>

Bei der Vermittlung von Fondsanteilen kann die DJE Kapital AG Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von den Kapitalverwaltungsgesellschaften gemäß den jeweiligen Verkaufsprospekt den Fonds belastet werden. Diese Rückvergütung zahlt die DJE Kapital AG in dem erhaltenen Umfang an den Kunden vollständig aus. Einzelheiten hierzu wird Ihnen die DJE Kapital AG auf Nachfrage gerne mitteilen.